



Ribnitz-Damgarten, 20.11.2013

Arbeitsbericht FG IBMV 2013

Das Jahr 2013 stand für die Fachgruppe „Informatische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern“ ganz im Zeichen der Aktivierung und Gewinnung neuer Mitglieder sowie der Vorbereitung der elften Landestagung im April 2014 in Rostock.

Die im letzten Jahr begonnene Durchführung einer Fortbildungsreihe für informatikunterrichtende Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenarbeit mit der Universität Rostock und dem Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern konnte fortgeschrieben und ausgebaut werden. Auf diesen Fortbildungen präsentierte sich der Vorstand aktiv und stellte die Ziele der Fachgruppe sowie den Nutzen einer Mitgliedschaft für den Einzelnen vor. Insbesondere der damit verbundene, kostenlose Zugang zu IT-Ressourcen der Universität Rostock war für viele Kolleginnen und Kollegen ein Kriterium zur Beantragung der Mitgliedschaft. Somit erhöhte sich die Anzahl der FG-Mitglieder um 39 auf nun 79 aktive Unterstützer. Die damit verbundenen Mehreinnahmen müssen 2013 angespart werden, um genügend Ressourcen für die Informatiklehrer-Landestagung 2014 zu besitzen. Außerdem plant der Vorstand ab 2014 die Honorierung von besonderen Schülerleistungen auf dem Gebiet der Informatik.

Bereits im Frühjahr führte der Vorstand ein Brainstorming zur Entwicklung der Landestagung durch. Auf der Suche nach neuen Ideen wurde deutlich, dass die bisherige Form hauptsächlich nur inhaltliche Aspekte des Informatikunterrichts berührte und die Nachhaltigkeit der Workshops viel zu gering war. Daher soll mit der nächsten Tagung der Fokus auf die methodische Umsetzung eines Themenkomplexes gelegt werden. In Gesprächen des Vorstands mit Fachgruppenmitgliedern wurde diese Idee vorgestellt und positiv reflektiert. Daher arbeiten zurzeit ein Organisations- und mehrere Workshop-Teams an der Umsetzung.

Leider wird die Fachgruppe von den politischen Entscheidungsträgern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bislang nicht wahrgenommen. Besonders bedauerlich war der Umstand, dass das vom Fachausschuss IBS angedachte länderspezifische Schreiben nicht an den Landtagspräsidenten geschickt wurde. Aus diesem Grund möchte der Vorstand der Fachgruppe ein eigenes Schreiben zeitnah auf dem Weg bringen.

gez. Tino Hempel
Sprecher